

Das Schuhsuchen

Die Kinder sitzen eng aneinander im Kreis am Boden, die Beine leicht angewinkelt. Ein Schuh wird unter den Knien von einem zum andern weitergereicht.

Mitten im Kreis steht der Schuster und sucht den Schuh. Die Hockenden zeigen ihn auch öfter vor mit den Worten: „Schuaster, wichs, wichs!“, worauf er sofort wieder versteckt und weitergegeben wird. Erwischt der Schuster endlich den Schuh, so hockt er sich an die Stelle desjenigen, bei dem der Schuh erwischt wurde, und dieser ist nun der Schuster.

Mit dem abgelösten Schuster beginnt das Spiel von neuem, indem er nun den Schuh wieder auf die Reise schickt.

Quelle: Heinrich Moser: Der Brecheltanz im niederösterreichischen Wechselgebiet. In: Zeitschrift für Österreichische Volkskunde, Bd. 21/22(1915/16), S. 109-120

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 **LAND
BURGENLAND**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

